

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehr als 165 Jahren stehen die Marken von WMF für das Beste beim Kochen, Trinken und Essen. Täglich nutzen mehr als 100 Millionen Menschen auf der ganzen Welt Produkte von WMF, Silit und Kaiser zum Zubereiten, Kochen, Backen, Essen und Trinken. Und wenn sie das nicht tun, genießen sie Kaffeespezialitäten und Speisen, die das Hotel- und Gaststättengewerbe mit Produkten von WMF, Schaerer, Curtis oder Hepp zubereitet. Unsere Mitarbeiter bringen mit Leidenschaft Menschen zusammen, ob zu Hause, unterwegs oder in der gehobenen Gastronomie, um ihnen gemeinsame Momente zu schenken, die ebenso kostbar wie köstlich sind. Und das mit Produkten, die durch herausragendes Design, perfekte Funktionalität und exzellente Qualität jedes kulinarische Erlebnis zu einer wahren Freude machen. Unser Unternehmen hat eine lange Tradition, denn es wurde 1853 in Geislingen an der Steige gegründet und gehört seit Ende 2016 zur französischen Groupe SEB.

Die Groupe SEB ist heute mit mehr als 33.000 Mitarbeitern in 150 Ländern und führenden Marken wie Tefal, Rowenta, Krups, WMF, Supor, Imusa, All Clad der weltweit führende Anbieter von Haushaltskleingeräten. Unsere Aufgabe ist es, Lösungen zu entwickeln und den Verbrauchern auf der ganzen Welt anzubieten, die ihr tägliches Leben verbessern. Wir tragen daher eine große Verantwortung, unsere Produkte unter ethischen Bedingungen herzustellen.

Im Jahr 2003 unterzeichnete der Konzern den **Global Compact** und verpflichtete sich damit zur Einhaltung von 10 Punkten in Bezug auf Menschen- und Arbeitsrechte, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. Diese Prinzipien stehen im Einklang mit unserer Verpflichtung zu verantwortungsvollen Unternehmenswerten. Wir erneuern unsere Verpflichtung jedes Jahr durch eine Fortschrittsmitteilung, die auf der Website des Global Compact verfügbar ist.

Im Jahr 2012 hat die Groupe SEB einen globalen **Ethikkodex** veröffentlicht, der an alle Mitarbeiter verteilt wurde. Er basiert auf den Werten der Gruppe und enthält alle wichtigen Verhaltensregeln für Mitarbeiter. Der Ethikkodex umfasst 18 Bereiche, wie zum Beispiel die Achtung der Menschenrechte, Korruptionsbekämpfung, Nichtdiskriminierung, Umweltschutz und Vermeidung von Interessenkonflikten. Er wurde in 11 Sprachen übersetzt. Jeder dieser 18 Bereiche wurde anhand von Beispielen, praktischen Fragen und Antworten in Schulungsmaterialien vertieft, die den internationalen Personalleitern und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt wurden. Der Rollout umfasste fast 10.000 Schulungstunden. Im Jahr 2018 begann der Konzern neue Schulungen, um sicherzustellen, dass jeder Mitarbeiter die Inhalte versteht und weiß, wie er sich in einem ethischen Dilemma verhalten soll. Zum Jahresende 2020 hatten 88 % der 11.109 Mitarbeiter mit Mailaccount das Online-Schulungsprogramm absolviert. Für Mitarbeiter ohne Mailaccount wurde 2020 ein gleichwertiges Präsenztraining gestartet, das aufgrund der COVID-Krise 2021 ausgeweitet wird, um alle betroffenen Teams abzudecken. Den Ethikkodex der Groupe SEB finden Sie [hier](#).

Die Groupe SEB setzt sich für den Schutz und die Förderung der Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter ein. Ende 2020 sind 100 % der internationalen Industrie- und Logistikeinheiten nach **ISO 45001** zertifiziert. Die Zertifizierung nach **ISO 14001**, internationale Umweltmanagementnorm, wird ausgeweitet: 100 % der Industrie- und Logistikeinheiten der Gruppe sind zertifiziert. Neu akquirierte Unternehmen werden schrittweise in den Berichtsprozess einbezogen und erhalten Aktionspläne zur Erlangung der Zertifizierung.

Seit der Zeichnung des Global Compact 2003 hat der Konzern beschlossen, ab 2007 die Praktiken ihrer Teams in Bezug auf Menschenrechtsaspekte an Standorten mit mehr als 10 Mitarbeitern zu bewerten. Dazu nutzte der Konzern bis 2014 das Selbstbewertungstool HRCA (**Human Rights Compliance Assessment**) Quick Check, das vom Danish Institute for Human Rights entwickelt wurde, und für die Standorte der chinesischen Tochtergesellschaft Supor den CBSSC (China Business and Social Sustainability Check), speziell für China angepasste Version des HRCA. Diese Selbsteinschätzungen, die alle paar Jahre durchgeführt wurden, **erfassten fast 99 % der Belegschaft** und führten, sofern nötig, zu Plänen für Korrekturmaßnahmen. Innerhalb sieben Jahren ermöglichte HRCA allen Standorten, ein hohes Maß an Bewusstsein für dieses Thema zu erlangen.

2015 beschloss die Groupe SEB, die Standards zu erhöhen, indem sie ethische, soziale und ökologische Auditverfahren, die sie mit ihren Lieferanten durchführt, auch auf eigene Industriestandorte in Gefahrenbereichen auszuweiten und dafür Intertek (renommierte Beratungsgesellschaft) einsetzt. Die Audits werden von Aktionsplänen

begleitet, um Verstöße zu korrigieren. Korrekturmaßnahmen werden von der Abteilung für Nachhaltige Entwicklung überwacht und an die Abteilung für Audit und Organisation weitergeleitet, die deren Anwendung bei internen Audits überprüfen kann. Für die betreffenden Industriestandorte, die alle zwei Jahre auditiert werden, ermöglicht dieses System externe Vergleiche und die Erstellung von Audits, auf die sich die Kunden des Konzerns verlassen können. Im Jahr 2020 wurden fünf Standorte in Ägypten, China, Kolumbien und Russland auditiert. Die durchschnittliche Compliance-Punktzahl lag bei 91,6/100, und es wurden keine Null-Toleranz-Verstöße festgestellt.

Die Groupe SEB ist stets bestrebt, dass ihre Lieferanten ihre ethischen, sozialen und ökologischen Anforderungen einhalten. Im Jahr 2012 wurde die Charta für verantwortungsvollen Einkauf an weltweite Lieferanten der Gruppe versendet und intern an die Einkäufer weitergeleitet. Die Charta verpflichtet die Lieferanten zur Einhaltung des lokalen Arbeitsrechts, der Menschenrechte und zur Einhaltung der Vorschriften zum Umweltschutz. Diese Charta folgt auf den Ethikkodex und soll einen gemeinsamen Rahmen für die Einkaufsteams und unsere Lieferanten darstellen. [Hier](#) finden Sie die Groupe SEB Responsible Purchasing Charter.

Jährlich führt die Groupe SEB **ethische, soziale und ökologische Audits** durch, um die Praktiken ihrer Lieferanten zu überwachen. Bei jedem schwerwiegenden Verstoß gegen die Vorschriften setzt der Konzern weitere Aufträge mit Lieferanten aus und verpflichtet diese zur Umsetzung eines Korrekturmaßnahmenplans, der überwacht wird. Im Jahr 2020 wurde der Auditplan durch den Covid-19-Ausbruch gestört, aufgrund vorübergehenden Standortschließungen die zu Zugangsbeschränkungen führten, sodass 59 Audits auf 2021 verschoben werden mussten, vorrangig in Südamerika. Insgesamt schloss der Konzern 137 Erstaudits (168 im Jahr 2019) bei Lieferanten in Asien (123), Südamerika (8) und Europa (6) ab. In den vergangenen drei Jahren (2018-2020) wurden 121 Folgeaudits angesetzt, um die Umsetzung der Aktionspläne zu überprüfen. Im Jahr 2020 wurden vier Lieferanten, die sich weigerten, sich diesem Folgeaudit zu unterziehen oder keine Maßnahmen ergriffen, aus der Lieferantenliste des Konzerns entfernt und der Konzern stoppte alle neuen Projekte mit ihnen. Intertek vergibt zudem ein Achievement Award (AA)-Label an Lieferanten, die eine Gesamtpunktzahl von mindestens 85/100 erreichen und keine schwerwiegenden oder Null-Toleranz Verstöße aufweisen. Im Jahr 2020 erhielten 33 Lieferanten der Gruppe das AA-Label. Einige Lieferanten verfügten bereits über ein bestehendes Sozialauditverfahren, basierend auf der BSCI (Business Social Compliance Initiative). Da diese Audits in die Intertek-Datenbank aufgenommen werden, hat sich Der Konzern der BSCI angeschlossen, um die Audits besser überwachen zu können.

Alle unsere Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung, einschließlich der vorgestellten, sind im [Registrierungsdokument 2020 und im jährlichen Finanzbericht](#) (S. 124 bis S. 201) dargestellt.

Mehrere Ratingagenturen bewerteten die CSR-Leistungen der Groupe SEB, die dadurch ihren Platz in den Indizes Europe 120 und Eurozone 120 von Vigeo-Eiris behalten konnte, die aus den Unternehmen mit den höchsten Punktzahlen auf der Grundlage von mehr als 330 Indikatoren bestehen. Auch im internationalen FTSE4Good-Index, globaler Benchmark in diesem Bereich, konnte sie ihre Position mit einer Bewertung von 4,4/5 (Kategorie Personal & Haushaltswaren) bestätigen, was eine Verbesserung gegenüber 2019 bedeutet. Die SEB-Aktie ist auch im Excellence Europe Index des Forum Ethibel vertreten. Groupe SEB ist in den Forschungspanels von Gaïa Rating, Sustainalytics und ISS-ESG vertreten, die ihr den Prime-Status verliehen haben.

Wir hoffen, dass der Social Compliance Letter Ihre Fragen beantwortet. Sollten Sie weitere Informationen benötigen, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen,

(Unterschrift)